

# **Ambulante Nachsorge für Abhängigkeitskranke durch die RV**

**Furth im Wald 15.11.2011**



**Deutsche  
Rentenversicherung**

**Bayern Süd**

# Zahlen

- **Nur Schätzungen möglich, da statistisch nicht von ambulanter Entwöhnung getrennt**
- **Für DRV Bayern Süd ca. 50 Anträge/Monat**
- **„Befürwortungsquote“ durch Sozialmedizin nahezu 100%**
- **Bewilligung durch Verwaltung 20/2 für Zeitraum 6 Monate, Verlängerung möglich**

# **Einleitung/Voraussetzungen**

- **Indikation muss gegeben und beschrieben sein**
- **Nur unmittelbar nach stationärer oder ganztägig ambulanter Entwöhnung möglich**
- **Einleitung schon während stationärer/ganz täglich ambulanter Entwöhnung**
- **Durchführung nur in Beratungsstellen, die für Durchführung ambulanter Entwöhnung durch DRV anerkannt sind**
- **Trennung von Gruppen ambulante Entwöhnung**

# Aufgaben/Ziele

- **Aufrechterhalten und Stabilisierung der Abstinenz**
- **Entwicklung angemessener Konfliktlösungsstrategien**
- **Anschluss an eine Selbsthilfegruppe**
- **Förderung von Eigenaktivitäten allgemein**
- **Unterstützung bei Maßnahmen schulischer und beruflicher Eingliederung bzw. Wiedereingliederung**
- **Unterstützung bei Bewältigung von Krisen**

# Aufgaben/Ziele

- **Unterstützung bei der Inanspruchnahme medizinischer und psychotherapeutischer Hilfen**
- **Zusammenarbeit mit anderen Hilfen wie Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Justiz usw.**
- **Falls erforderlich, Einleiten erneuter ambulanter oder stat. Entwöhnung**
- **Kooperation mit betrieblicher Suchtkrankenhilfe**
- **Dokumentation über Kurzbeurteilung**
- **Qualitätssicherung**

# Erfolgsquoten ??

- **Keine Studien über Evidenz**
- **Ev. Haben Teilnehmer bessere Abstinenzraten als Nichtteilnehmer, das muss aber nicht unbedingt an der Teilnahme liegen**
- **Studien wünschenswert, aber methodisch schwierig**

# **Was kann ambulante Nachsorge nicht sein**

- **Ersatz für nicht zeitnah erreichbare Psychotherapie**
- **Ersatz für notwendige stationäre oder (weitere) ambulante Entwöhnung**
- **Zu niedrigfrequent( 1 Termin/Monat)**
- **Ohne inhaltlichen Bezug zur Suchtproblematik**

# **Aktuelle Entwicklungen und Diskussionen**

- **Reha-Budget**
- **Unterschiedliche Verfahrensweisen der Träger (Vergütung, Anforderungen an Qualifikation)**
- **Arbeitsgruppe Suchtbehandlung**
- **Nachsorge Ramenkonzept wird entwickelt**
- **Konkretisierung der Inhalte und der personellen Voraussetzungen**
- **Neue Vergütung**
- **Zeithorizont für Umsetzung ca. 1 Jahr**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**